

Liebe Nachbarinnen und Nachbarn,

liebe Unterstützerinnen und Unterstützer der Petition,

eine Woche ist vergangen, seit Sie unsere Nachbarschaftsinformation zur Katzenproblematik erhalten haben. Heute möchten wir Sie über den aktuellen Stand der Petition informieren:

Mit Stand vom 4.8.25 haben sich **58 Personen** in die digitale Unterschriftenliste eingetragen. Rund **80 % der Unterzeichner sind direkt von der Situation betroffen.**

Bereits am 29.07.2025 habe ich unseren Bürgermeister, Herrn Bubenzer, über die Petition informiert und um einen Gesprächstermin gebeten – möglichst vor Ort. Das Ordnungsamt wurde über eine Kopie dieser E-Mail ebenfalls informiert. Da Herr Bubenzer jedoch vom 26.07. bis 08.08.2025 im Urlaub ist, steht ein Termin noch aus.

Wir würden uns freuen, wenn Sie weiterhin mit Ihren Nachbarinnen und Nachbarn ins Gespräch kommen und gezielt nachfragen, ob auch dort ähnliche Erfahrungen bestehen. Jeder weitere Eintrag auf der Unterschriftenliste stärkt unser Anliegen.

Zum Schluss ist es uns ein wichtiges Anliegen zu betonen, dass **wir keine Katzenfeinde sind.** Unser Ziel ist es, auf die tatsächlichen Probleme durch die unkontrollierte Anzahl an Katzen aufmerksam zu machen – und gemeinsam eine Lösung zu finden, die für alle Beteiligten, ob Mensch oder Tier, tragbar und lebenswert ist.

Vielen Dank für Ihre Unterstützung!

Mit freundlichen Grüßen

Jürgen Nickels
Auf der Bach 21

Im Namen der Familien Fertig und Rühlemann, Auf der Bach 19

Die vollständige Petition finden Sie auch unter:

 <https://www.openpetition.de/petition/online/unkontrollierte-katzenplage>

Hinweis zum nachfolgenden Foto:

Das Bild zeigt einen Schokoladen-Osterhasen, den wir – wie jedes Jahr – liebevoll im Garten für unsere Enkelkinder versteckt hatten.

Kaum 30 Minuten später, nach dem Frühstück, mussten die Kinder mit ansehen, wie zwei Katzen ungestört am Osterhasen knabberten. Für die Kleinen war das ein sehr enttäuschender Moment – sie hatten sich auf die Suche gefreut und fanden stattdessen ein beschädigtes, verunreinigtes Geschenk.

Diese Situation steht sinnbildlich für das zunehmende Problem: Katzen, die unbeaufsichtigt durch die Gärten streifen, beschädigen persönliche Gegenstände, verunreinigen Flächen und beeinträchtigen längst nicht nur Erwachsene, sondern auch das Erleben und den Alltag unserer Kinder.



Hier kann man deutlich sehen was 3 Katzen an den -Gelben Säcken- anrichten
Aufnahmetag: 3.8.25.



Sollten auch Sie über Bildmaterial verfügen, das im Zusammenhang mit der Katzenplage entstanden ist, würden wir dieses gerne dem Ordnungsamt, sowie Herrn Bubenzer, zur Verfügung stellen.